

Jens Voigt mit Gold geehrt

Der traditionelle Tag der Meister des Berliner Radsport-Verbandes - immerhin traf man sich zum achten Male in vertrauter Runde mit den Jahrgangsbesten im Hotel Estrel - wartete am 5. Januar 2006 mit einem ganz besonderen Höhepunkt auf. Bereits im Vorjahr konnte der erfolgreiche Straßenprofi mit Wohnsitz in Berlin, der inzwischen zum Ehrenmitglied seines Berliner TSC ernannte Jens Voigt begrüßt werden, der seinen potentiellen Nachfolgern herzlich zu ihren Erfolgen gratulierte. Diesmal kam der vierfache Familienvater mit Ehefrau Stefanie nicht nur wieder als Ehrengast zu dem festlichen Anlaß, sondern er stand selbst im Mittelpunkt.

Das Präsidium des Verbandes hatte nämlich beschlossen, dem Radsportler des Jahres 2005 die Goldene Ehrennadel zu verleihen. Mit großer Freude überreichte Präsident Wolfgang Scheibner diese Auszeichnung und würdigte in seiner Laudatio neben den zahlreichen sport-



Peter Hanisch bei seinen Dankesworten an Berlins Radsportler.

Fotos: Engler



lichen Triumpfen auf internationalem Terrain ganz besonders die Vorbildwirkung des sympathischen Wahlberliners.

Diesem war die Überraschung über die unverhoffte Ehrung sichtlich anzumerken und so gipfelten seine Dankesworte in einem Bekenntnis zu Berlins Radsport und den Stolz darauf, daß ausgerechnet ihm „als eigentlichen Fischkopp“ (damit auf seine mecklenburgische Heimat anspielend) eine solche Auszeichnung widerfuhr. Dabei betonte Jens Voigt, daß sein sportlicher Ehrgeiz weiter sehr groß ist und er auf jeden Fall noch eine ganze Weile helfen möchte, im Radsport mit Erfolgen aufzuwarten, die auch den guten Ruf Berlins festigen können. Anspornender Beifall begleitete schließlich seine Ankündigung, in diesem Jahr ganz speziell seinem Kapitän vom CSC-Team, Ivan Basso, zum Sieg in der Tour de France zu verhelfen.

Zur Ehrung ihrer Erfolge im Jahr 2005 konnten diesmal leider nur wenige erscheinen, die mit mehr als 25 Medaillen bei Welt-, Europa-

meisterschaften und den deutschen Titelführern Berlin zum erfolgreichsten Landesverband im BDR hatten werden lassen. An der Spitze der persönlich Erschienenen stand diesmal Guido Fulst, der zum Abschluß der harmonischen Zusammenkunft herzliche Worte des Dankes an all jene richtete, die mit ihrer fortwährenden Unterstützung maßgeblich dazu beigetragen haben, exzellente

Guido Fulst fuhr im Siegertrikot

Der 69. Große Weihnachtspreis in der Dortmunder Westfalenhalle (26.12.2005) brachte für Guido Fulst (US Financial-Team) noch einmal einen Sieg im abgelaufenen erfolgreichen Jahr des Berliners. Gemeinsam mit den Lokalmatadoren Erik Zabel und Rolf Aldag gehörte er dem Trio an, das im Omnium der Asse Bruno Risi, Robert Slippens und Danny Stam bezwang.

Eine Überraschung steuerte im Weltcup der Steher Andreas Beikirch hinter Schrittmacher

Voraussetzungen für die Erfolge zu schaffen. Außer den großzügigen Sponsoren waren dies der Olympiastützpunkt, der LSB und der Senat von Berlin, vertreten durch den radsportbegeisterten Staatssekretär Thomas Härtel. Er überbrachte die ganz speziellen Glückwünsche für den erfolgreichen Verband. BDR-Sportdirektor Burckhard Bremer, LSB-Präsident Peter Hanisch und sein Vize Dr. Dietrich Gerber spendeten ebenfalls herzlichen Beifall für die Ausgezeichneten.

Wie erwartet ein guter Einstand

Das Zukunfts-Sechstagerennen von Bremen nutzten die Vizeweltmeister Marcel Kalz/Norman Dimde (NRVg Luisenstadt/Frankfurter RC), um sich mit einem guten vierten Platz in der U23 zu Wort zu melden. Dabei ließen sie sogar starke internationale Konkurrenten hinter sich. Robert Seiler/Christopher Kramp (AdW/SC Berlin) verbuchten bei ihrem Einstieg in diese Klasse mit Rang 10 einen Achtungserfolg.

Zukunfts-Sechstagerennen um den UIV-Cup in Bremen (12.-17.1.2006)

1. Nicky Cocquyt/Davy Tuytens (Belgien) 64 Punkte, 2. Erik Mohs/Michael Arends (Leipzig/Köln) 53, zwei Runden zur.: 3. Henner Rödel/Roger Kluge (RV Sossenheim/RSC Cottbus) 9, drei Rd.: 4. Kalz/Dimde (NRVg Luisenstadt/Frankfurter RC) 29, vier Rd.: 5. Young/Stokes (Australien) 23, 6. Mixa/Subrt (Tschechien) 12, sechs Rd.: 7. Perrot/Lamiraud (Frankreich) 9, 8. Klein/Schädlich (RSC Turbine Erfurt) 2, acht Rd.: 9. Bally/Schünecker (Schweiz/BDR) 8, zehn Rd.: 10. Seiler/Kramp (AdW/SC Berlin), 14 Rd.: 11. Jacob/Müller (BDR).

Dieter Durst bei, denn nach seinem Vorlaufsieg machte der Bochumer auch dem antizipierenden Deutschen Meister Carsten Podlesch hinter Heinz Baur im Finale einen Strich durch die Rechnung. Seinem vehementen Schlußangriff auf den Schweizer Peter Jörg war dieser nicht gewachsen. Zuvor hatte sich das Zehlendorfer Eichhörnchen die Zähne an dem Eidgenossen abgebissen, konnte dem Duell nur noch von Platz 4 zusehen.



Zum sechsten Mal am Ziel aller Wünsche: Hanka Kupfernagel wieder Meisterin.



Zum ersten Mal mit dem großen Wurf: Juniorenmeister Yannick-Johannes Tiedt.



Zum Schluß doch noch geschlagen: Vizemeister U23 Felix Gniot.

Berlin-Brandenburger Medaillesegnen im Cross

Bei den vorzüglich organisierten Deutschen Querfeldeinmeisterschaften am 7. und 8. Januar 2006 auf einem idealen Kurs in der Harburger Haake befand sich der Großteil der Bewerber aus Berlin und Brandenburg auf der Höhe der schweren Aufgaben. Folgerichtig sprang dann auch ein Ergebnis heraus, daß nicht hinter dem Vorjahrestitelkampf in Kleinmachnow zurückstehen mußte. Ganz im Gegenteil, weder an den Hauptstädtern noch an den Vorort-Berlinern aus Kleinmachnow kam die Konkurrenz vorbei.

So wiederholte Hanka Kupfernagel (BRC Zugvogel) vom Team Focus ihren Vorjahressieg in sicherer Manier vor ihrer ewigen Rivalin Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) vom Team Motor Company Toyota bei den Frauen.

Berlins mehrfacher Titelträger im Cross und Mountainbike bei den Junioren Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) vom Stevens-Team erwies sich als würdiger Nachfolger des Vorjahressiegers Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow). Dessen jüngerer Bruder Max Walsleben trumpschte in der Jugendklasse auf.

Felix Gniot (BRC Zugvogel) vom KED-Bianchi Team eroberte in der U23 die Silbermedaille, während Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) erneut Bronze behauptete. Im Jugendrennen folgte lange Zeit Berlins Meister Michael Lichowos (MTB-Verein) einer vom späteren Sieger angeführten Führungsgruppe dicht auf den Fersen. Doch leider wurde er dann aus dem Rennen geworfen. Während Max Walsleben mit gutem Vorsprung Titelträger wurde, waren seine Chancen so leider dahin. Der vorjährige Schülermeister Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) prallte bei der einzigen Abfahrt des Kurses gegen einen Baum, fuhr aber trotzdem mit Brummschädel das Rennen tapfer zu Ende, immerhin noch auf Rang 14. Von den übrigen Berlinern vermochte keiner einen Platz im Vorderfeld zu behaupten. Felix Gniot hatte sich nach einjähriger Pause im Cross diesmal viel vorgenommen, strebte in der U23 die Krönung seines Comebacks an. Lange Zeit sah es danach aus, als sollte ihm das mit dem Titelgewinn auch ge-

lingen. Immerhin hatte er seinen Vorsprung nach dem Blitzstart systematisch ausgebaut. Doch selbst die 30 s Abstand zu den Verfolgern sollten am Ende nicht reichen gegen den heranstürmenden Thorsten Struch, der sich nach 2003 seinen zweiten Titel sicherte. Daran konnten ihn auch Karl Schoknecht und Philipp Walsleben nicht hindern. Titelverteidiger Finn Heitmann (Herford) landete auf Platz 6 vor Christoph Pflingsten, jetzt Berliner TSC.

Der Berliner Meister Konrad Opitz war mit Wut im Bauch gestartet, hatte er doch den Transponder im Mannschaftsbus vergessen. Betreuer Noppi Flor sprintete in letzter Sekunde mit dem Gerät heran. Kaum losgeschickt lag Opitz auch schon vorn, mußte aber dem von den starken Verfolgern angeschlagenen Tempo leider bald Tribut zollen. Erst allmählich stoppte der 20jährige die Talfahrt, holte schließlich wieder so viele

Plätze auf, um das Rennen unter den Top ten zu beenden.

Erwartungsgemäß zog Hanka Kupfernagel im Frauenrennen von Anfang an ihre Kreise, gefolgt von der Berliner Meisterin Birgit Hollmann. Sicher behauptete diese wieder ihren Ehrenplatz bis ins Ziel.

Zwar hatte der baumlange Yannick-Johannes Tiedt ebenso wie seine Betreuer jede Art von Favoritenrolle zurückgewiesen. Aber schon bald wurde im Juniorenrennen klar, wer die erste Geige spielen würde. Yannick fuhr nach diversen Siegen in dieser Saison auch beim wichtigsten Kampf des Winters ein kluges Rennen. Der erste und einzige richtige Berg des Kurses sah ihn bereits vorbeigezogen an allen Nationalfahrern, gemeinsam mit Sascha Weber (St. Wendel) an der Spitze. Flüssig fuhr der schlaksige Charlottenburger die Runde, wohl auch von seinen zahlreichen MTB-Starts profitierend. Weber beherrschte dagegen die Tücken des Kurses nicht ganz so exakt. Das sollte schließlich für den Titel entscheidende Wirkung bekommen, als der Saarländer kurz mal vom Rad mußte.

Nun hielt Tiedt seine Zeit für gekommen, verschärfte seine Gangart noch etwas und war so im Gegensatz zu seinem Landsmann Gniot in der U23 von keinem mehr von der Spitze zu verdrängen.

Deutscher Elite-Meister und damit Nachfolger des abgetretenen Vorjahresmeisters Jens Schwedler wurde Johannes Sickmüller vom Harvestehuder RV im Stevens-Dress.

Deutsche Meisterschaften im Querfeldein am 7./8. Januar 2006 in Hamburg-Harburg

Elite: 1. Johannes Sickmüller (Harvestehuder RV) 59:34 min, 2. Malte Urban (RC Herford), 3. Franz-Josef Niederding, 4. Hannöver (beide RSG Lohne-Vechte), 5. Birkenfeld (RT Freiberg), 6. Reuker (RV Emmerdingen) ... 13. Wittig, 19. Wolf (beide BRC Zugvogel), 26. Wowerat (RSC Potsdam).

U23: 1. Thorsten Struch (RSV Stuttgart-Vaihingen) 53:14 min, 2. Felix Gniot (BRC Zugvogel), 3. Karl



Beständig schon seit langem in der Cross-Spur. Frauen-Vizemeisterin Birgit Hollmann.

Fotos: Uhlig

Rückblick auf die Cross-Saison aus Berliner Sicht

Sieg für die Meisterin

Beim Bodensee Rad-Cross am 10.12.2005 in Wangen feierte die frischgebackene Berliner Meisterin Birgit Hollmann bei den Frauen ihren ersten Sieg nach dem Titelgewinn in den Müggelbergen. Ihre Teamgefährtin Annekatri Nitzsche vom BRC Zugvogel folgte dichtauf und sorgte so für einen Berliner Doppelerfolg.

Bei den Männern fügte Felix Gniot mit einem beachtlichen dritten Platz hinter dem Deutschen Meister Jens Schwedler (Stevens) und Jens Reuker (Emmendingen) eine weitere gute Platzierung für den BRC Zugvogel hinzu. Sie wurde ergänzt mit Platz 6 von Torsten Wittig vor Andreas Ciensky (RV Iduna).

Nur Vizeweltmeisterin Sabine Spitz verhinderte tags darauf bei der 2. Veranstaltung zum Bodensee-Cross in Kressborn einen weiteren Sieg von Birgit Hollmann, die sich aber ganz knapp mit Rang zwei vor Annekatri Nitzsche geschlagen gab. Bei den Männern gewann diesmal Peter Presslauer vom Stevens-Team. Gniot wurde Vierter vor Wittig, 8. Ciensky. Jugend: 1. Fabian Danner (Wangen) ... 9. Gollnick (BRC Zugvogel).

Berlins Juniorenmeister Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) konnte ebenfalls am 11. Dezember das Querfeldeinrennen in Fürth gewinnen und seine Erfolgsserie damit fortsetzen.

MAILAND. Weltcup - Frauen (8.12.2005): 1. Daphny van den Brand (Niederlande) ... 3. Hanka Kupfernagel (Werder).
Männer: 1. Sven Nys (Belgien) ... 49. Gniot.



Unverdrossen stellt sich Torsten Wittig auch mit 40 Lenzen in der Cross-Elite dem Starter.

Foto: Uhlig

➔ Deutsche Meisterschaften ...

Fortsetzung von Seite 2

Schoknecht, 4. P. Walsleben (beide RC Kleinmachnow), 5. Voß (Frankfurter RC), 6. Heitmann (RC Herford), 7. Pflingsten (BTSC), 8. Wagner (RFC Roßbach), 9. Asbrede (RSG Lohne-Vechte), 10. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 17. Schleifring (RC Kleinmachnow), 18. Ciensky (RV Iduna), 23. Wiele (RV Berlin 1888).

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) 43:12 min, 2. Sascha Weber (RSC St. Wendel), 3. Marcel Meisen (RSC Stolberg), 4. Sprinke (RC Herford), 5. Quast (RV Hamburg), 6. Ries (RSV Whyll) ... 14. Forst (MTB-Verein), 25. Achterberg (RC Charlottenburg), 27. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 28. Volkert (RC Charlottenburg), 29. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 35:45 min, 2. Josef Rauber (RSC St. Wendel), 3. Bastian Behmer (Harvestehuder RV) ... 14.

STRULLENDORF. Rad-Cross 4. Karl-Wagner-Preis (26.11.2005) - Junioren/Frauen: 1. Sascha Weber (St. Wendel) ... 8. Kupfernagel.

HOF. Querfeldein (27.11.2005) - Männer: 1. Thorsten Struch (RSV Stuttgart-Vaihingen) ... 17. Wolf (BRC Zugvogel).

Frauen: 1. Kupfernagel, 2. Nitzsche.

Junioren: 1. Weber ... 3. Tiedt.

Jugend: 1. Alexander Dittgen (St. Wendel) ... 3. Michael Lichowos (MTB-Verein).

HANNOVER. 1. Concordia-Crossrennen (19.11.2005) - Senioren (ab 41 Jahre): 1. Heiko Heuser (HRC Hannover) ... 7. Torsten Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

WETZIKON. Weltcup U23 (4.12.2005)
Männer: 1. Kevin Pauwels (Belgien) ... 23. Gniot.

HAMBURG-APPENBÜTTEL (26.11.2005)
4. Nicolauscross - Männer: 1. Thorben Woelki (RSV Bad Oldesloe) ... 9. Leger (RC Charlottenburg).

Senioren: 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) ... 9. Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen).

FRANKFURT/MAIN (20.11.2005) 31. Rad-Cross UCI C2 - Männer: 1. Malte Urban (Stevens) ... 14. Gniot.

Frauen: 1. Kupfernagel.

Jugend: 1. Bastian Behmer (Harvestehuder RV) ... 8. Lichowos, 15. Gollnick.

DASSOW (20.11.2005) Jägerhof-Cross - Männer: 1. Wittig.

Junioren: 1. Jan Achterberg (RC Charlottenburg).

PIJNACKER (13.11.2005) Weltcup - Frau-

en: 1. van den Brand ... 4. Hollmann, 23. Nitzsche, 26. Stephanie Gronow (BRC Zugvogel).

GELENAU (12.11.2005) 2. Gelenauer Querfeldeinpreis - Männer: 1. Paul Voß (Niemanns-Sport) ... 15. Michael Walter (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Junioren: 1. Marke Farkas (TJ Louny) ... 3. Alexander Forst (MTB-Verien).

SCHMELZ (17.12.2005) Querfeldein - Männer: 1. Schwedler ... 10. Gniot, 17. Wittig.
Frauen: 1. Suzie Godart (TC Saar), 2. Gronow, 3. Nitzsche.

Junioren: 1. Patrick Nuber (Wangen) ... 3. Tiedt, 7. Forst.

Jugend: 1. Dittgen ... 6. Lichowos.

Senioren: 1. Peter Schmidt (Schmelz) ... 8. Riedel.

HOMBURG (18.12.2005) 3. Jugenddorf-Cross - Junioren: 1. Marcel Meisen (RSC Stollberg) ... 3. Tiedt, 6. Forst.

Jugend: 1. Danner ... 10. Lichowos.

Senioren: 1. Schmidt ... 6. Riedel.

HOFSTADE (26.12.2005) Weltcup UCI-CDM - Männer: 1. Sven Nys ... 34. Gniot, 50. Pflingsten (BTSC).

Frauen: 1. van den Brand, 2. Kupfernagel.
LEONHOUT (28.12.2005) Azencross UCI C1 - Männer: 1. Sven Nys ... 58. Wittig, 61. Wolf.

U23: 1. Niels Albert (Belgien) ... 13. Gniot, 35. Pflingsten, 51. Ciensky.

Frauen: 1. Marianne Vos (Niederlande) ... 4. Kupfernagel, 15. Hollmann, 38. Nitzsche.

HAMBURG-HARBURG (26.12.2005)

18. Weihnachtspreis der Harburger RG. Männer: 1. Johannes Sickmüller (Stevens), 2. P. Walsleben (RC Kleinmachnow) ... 7. Schoknecht (Niemanns-Sport), 12. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Junioren: 1. Yannick-Johannes Tiedt.

Jugend: 1. Bastian Behmer, 2. Max Walsleben ... 4. Lichowos, 5. Altenkirch (RC Kleinmachnow).

Senioren: 1. Heiko Heuser, 2. Ristau ... 8. Riedel.

VECHTA (30.12.2005) Internationaler Cross - Männer: 1. Paul Voß.

Junioren: 1. Ole Quast (RV Hamburg) ... 9. Tiedt.

Jugend: 1. Bastian Behmer, 2. Max Walsleben, 8. Altenkirch.

Senioren: 1. Torsten Wittig ... 3. Ristau.

HERFORD (31.12.2005) Internationaler Silvester-Cross - Junioren: 1. Ceon Vermeltfoort (Niederlande) ... 8. Tiedt.

Jugend: 1. Dittgen ... 3. Max Walsleben, 5. Altenkirch.

Senioren: 1. Schmidt ... 5. Ristau.

HOOGLEDE-GITS (31.12.2005) WM-Probe 2007 - Frauen: 1. van den Brand, 2. Kupfernagel ... 7. Hollmann.

Glück sieht sicher anders aus

Den frisch gebackenen Berliner Meister Konrad Opitz zog es am 18. Dezember 2005 zu einem Start ins polnische Slubice. Das als Härtestes gedachte Rennen vor den schweren Jahresend-Prüfungen entpuppte sich auch als solches, jedoch ganz anders als erhofft. Unmittelbar nach dem Blitzstart des Zehlendorfers riß die Kette. Um an das Ersatzrad zu gelangen, mußte fast der gesamte Kurs mit zwei saftigen Anstiegen zu Fuß gemeistert werden. Erst dann ging es an die Verfolgung, die immerhin noch bis auf den

Fortsetzung Seite 6 ➔

Vizeweltmeister starteten erfolgreich

Landestrainer Volker Winkler konnte sich am 11. Januar 2006 zum ersten Bahnrennen im Velodrom nicht beklagen über zu geringe Teilnehmerzahlen. Abgesehen von der schmalen Meldeliste in der U13 und den Lücken bei der Elite, war der Andrang auf die Holzpiste groß. Schließlich war das erste Rennen im neuen Jahr zugleich die letzte Möglichkeit für eine Einstimmung zum Jubiläums-Sechstagerrennen von Berlin am Monatsende. Die Vizeweltmeister der Junioren Marcel Kalz/Norman Dimde (NRVg Luisenstadt/Frankfurter RC) fanden sich nach einiger Unterbrechung wieder einmal gemeinsam am Start eines Zweier-Mannschaftsrennens ein. Alles klappte so wie früher und da hatten weder die noch bei den Junioren startberechtigten noch die gerade erst dahin aufgestiegenen Konkurrenten eine Chance.

Bereits nach der siebten Wertung lag der Sieg so greifbar nahe, daß dann zwei fehlende Punktgewinne sie nicht von der Siegesbahn abdrängen konnten. Da weitere Elitepaare nicht am Ablauf waren, durften die Gewinner nur hoffen, sich damit für das Zukunfts-Sechstagerrennen erst einmal gut in Form gebracht zu haben.

Einen spannenden Zweikampf um den Ehrenplatz lieferten sich Bastian Faltin/Julian Tucholl (SC Berlin/Luisenstadt) und Tino Thömel an der Seite des wohl endgültig wieder genesenen Alexander Sterz vom BSV AdW. Nach kurzzeitigem Platztausch zu Gunsten Letzterer machten Faltin/Tucholl

dann mit dem Gewinn der letzten Wertung den Ehrenplatz doch noch perfekt. Für das Zukunfts-Sechstagerrennen in dieser Klasse sollten sich daraus die besten Voraussetzungen für einen spannenden Wettkampf ergeben haben.

Bastian Faltin nutzte dazu noch die beiden Einzelrennen, um mit Siegen im Ausscheidungsfahren und den Temporunden einen glänzenden Einstand in die Juniorenklasse zu feiern.

Ohne dessen Dominanz in der Jugendklasse konnten sich gleich drei Fahrer voll entfalten. Den größten Sprung hat dabei wohl Chris Pachale (AdW) mit einem taktischen klugen Sieg im Ausscheidungsfahren vollzogen. Dazu meldete Teamgefährte Karl Seiler mit dem Erfolg in den Temporunden ebenso wie Sven Heitmann (BTSC) als klarer Sieger im Punktefahren für die bevorstehende Saison erste Ansprüche an. Das Punktefahren war eines der spannenden Rennen des Abends, denn Heitmann und Pachale vollzogen gleich zwei Rundengewinne. Mit Karl Seiler (AdW), Benjamin Bernhardt (SC Berlin) und Tobias Tetzlaff (BTSC) schaffte das ein Trio noch einmal, bevor dessen Teamgefährte Tobias Paun als zweitbesten Punktesammler das Feld anführte. Dann aber nur auf Rang 6. In der U13 erwies sich Tim Reske (RV Iduna) nach seinem Sieg in den Temporunden beim Punktefahren als kleiner Kavalier. So ließ er nicht nur Julie Gudlowski (AdW), sondern auch Nadja Kähling (BTSC) den Vortritt.

Generalprobe für das 95. Berliner Sechstagerrennen am 11. Januar 2006 im Velodrom

Elite - Ausscheidungsfahren: 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt), 2. Robert Kriegs (RSV Werner Otto), 3. Sascha Richter (BTSC), 4. Kramp (SC Berlin), 5. Dimde (Frankfurter RC), 6. Ratzke (BTSC), 7. Müller (SC Berlin), 8. Krüger (BTSC), 9. Seiler (AdW), 10. Schmidt (RT Borgsdorf), 11. Blaesing (Luisenstadt), 12. Fernow, 13. Michaelis (beide RC Charlottenburg).

Elite/Junioren - 100 Runden Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Marcel Kalz/Norman Dimde 30:51 min/34 Punkte, 2. Bastian Faltin/Julian Tucholl (SC Berlin/Luisenstadt) 25, 3. Tino Thömel/Alexander Sterz (AdW) 21, 4. Seiler/Kramp 16, 5. Fernow/Michaelis 8, 6. Fielsch/Kenzler (BTSC) 4, 7. Schwarz/Bräuning (SC Berlin), 8. Schmidt/Wölki (Borgsdorf/Luisenstadt) je 1.

Junioren - Ausscheidungsfahren: 1. Bastian Faltin, 2. Markus Wähner (SC Berlin), 3. Julian Tucholl, 4. Sterz, 5. Fielsch, 6. Schwarz, 7. Thömel, 8. Karow, 9. Kohler (beide Frankfurter RC), 10.

Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Wölki, 12. Hoffmann (SC Berlin), 13. Hesse (AdW), 14. Lemke (RV Iduna), 15. Lydia Wegemund (SC Berlin).

20 Temporunden: 1. Bastian Faltin 7 Punkte, 2. Norman Dimde, 3. Robert Kriegs, 4. Thömel, 5. Tucholl je 5, 6. Seiler, 7. Kalz, 8. Kramp je 4, 9. Hesse (AdW), 10. Fernow je 2, 11. Fielsch, 12. Ratzke, 13. Wähner je 1.

Jugend - Ausscheidungsfahren: 1. Chris Pachale (AdW), 2. Sven Heitmann (BTSC), 3. Karl Seiler (AdW), 4. Kähling (BTSC), 5. Bernhardt (SC Berlin), 6. Neumann (Marzahner RC), 7. Paun (BTSC), 8. Werda (SC Berlin), 9. Nungeßer (BTSC), 10. Gau (AdW), 11. Tetzlaff (BTSC), 12. Greiner-Petter (AdW), 13. Marquardt (Luisenstadt), 14. Raatz (AdW), 15. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen).

20 Temporunden: 1. Karl Seiler 11 Punkte, 2. Matti Kähling 10, 3. Tobias Tetzlaff, 4. Schulze (AdW) je 4, 5. Pachale 1.



Chris Pachale feierte seinen ersten Saisonsieg.
Foto: Fanselow

Punktefahren: 1. Sven Heitmann 29 Punkte, 2. Chris Pachale, eine Runde zur.: 3. Karl Seiler 15, 4. Bernhardt 13, 5. Tetzlaff 12, zwei Runden zur.: 6. Paun 16, 7. Neumann, 8. Nungeßer je 6, 9. Michel (BTSC) 5, 10. Kähling 4.

Schüler - Temporunden: 1. Nico-Marcel Winkler (AdW) 9 Punkte, 2. Christian Bartel 7, 3. Denis Skarbath (beide RSV Blankenfelde), 4. Steinhagen (RSV Dassow), 5. Merker (SC Berlin) je 4, 6. Rämisch (RSV Blankenfelde) 2, 7. Wotschke (AdW), 8. Rube (SC Berlin), 9. Ludwig (SC Berlin), 10. Jana Jeretzky Marzahner RC).

Punktefahren: 1. Tim Steinhagen 25 Punkte, 2. Nico-Marcel Winkler 20, 3. Christian Bartel, 4. Skarbath je 11, 5. Rämisch 4, 6. Merker 2, 7. Wotschke, 8. Rube je 1.

U13 - Temporunden: 1. Tim Reske (RV Iduna) 13 Punkte, 2. Tobias Rohrlack 7, 3. Philipp Nowack (beide SC Berlin) 6, 4. Julia Gudlowski 5, 5. Nadja Kähling (BTSC), 6. Juras (SC Berlin), 7. Schreiber (AdW), 8. Groger (Marzahner RC), 9. Krause (SC Berlin).

Punktefahren: 1. Julie Gudlowski 13 Punkte, 2. Nadja Kähling 10, 3. Tim Reske 9, 4. Krause 7, 5. Nowack 6, 6. Rohrlack 5, 7. Schreiber 3, 8. Juras 2.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76
e-mail: karodruck@arcor.de

Bericht des Präsidenten des Berliner Radsport-Verbandes für das Jahr 2005

Glänzende Bilanz sollte uns Mitgliederwerbung erleichtern

Jedes Jahr hielt bisher für uns große Überraschungen und Erfolge bereit, doch das zurückliegende 2005 war ein ganz besonderes Jahr.

Es begann nun schon traditionell mit dem 94. Berliner 6-Tage-Rennen. Die Vorbereitungen wurden von der bewährten Bahn-AG getroffen und so war der Grundstein für den Erfolg gelegt. Mit dem Favoritenpaar Robert Bartko/Guido Fulst auf dem Ehrenplatz wurde bei den Profis ein gutes Resultat verbucht. Im Zukunftsrennen hingen die Trauben für Patrik Röstel/Roger Kluge mit Platz 8 doch etwas höher.

Unsere nächste Großveranstaltung, die vom Verband ausgerichtet wurde, war die 53. Tour de Berlin. Hier haben wir einige Streckenänderungen vorgenommen, die dem Rennen einen zusätzlichen Reiz verschafften. Dazu kam eine völlig neue anspruchsvolle Zeitfahrstrecke nahe Birkenwerder. Erfreulicherweise fanden wir in den Firmen Merkel-Tiefbau, Heider Logistik und Löwe Handelsgesellschaft neue Partner für die international gefragte Veranstaltung.

Aus unserer Sicht wurde die 53. Tour de Berlin auch sportlich ein großer Erfolg. Philipp Metzke vom Team Winfix Arnolds Sicherheit sicherte sich sowohl das Sprinttrikot als auch den zweiten Platz in der Punktwertung. Karl-Christian König vom US Financial-Team wurde auf Platz 6 bester Berliner und mit Felix Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit) als Achtem vor Robert Kriegs (US Financial-Team) fanden sich noch zwei weitere Talente von der Spree unter den Top ten.

Das nächste Highlight wurde die 13. Kids-Tour. Dafür sorgte auch die Agentur Marketing Netzwerk, mit der wir seit zwei Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Sie konnten neue Sponsoren für diese bedeutende Nachwuchsveranstaltung gewinnen. Trotzdem müssen wir weiter darum ringen, alles auf eine solide Basis zu stellen.

Die Streckenänderung hin zum Kranzler-Eck hat uns einen erfreulichen Publikumszuspruch beschert. Das war eine zusätzliche Motivation für die jungen Himmelsstürmer. Der überragende war Max Stahr aus Nordrhein-Westfalen in der U15. Nach seinem Triumph beim Nachwuchsrennen der Sixdays bestätigte er seine Ausnahmestellung. Als bester Berliner musste sich Steffen Raatz von AdW mit dem 18. Platz begnügen. In der U13 freuten wir uns mit den Brandenburgern gemeinsam über den Sieg von Florian Schröder. Unser Bester war Silvio Herklotz (BTSC) auf Platz 14.

Diese Resultate sollten sich in 2006 verbessern lassen. Da gibt es also hinreichend Arbeit für unseren Jugendtrainer Volker Winkler. Insgesamt fand die Kids-Tour wieder viel Lob, das ich gern an die fleißigen Organisatoren weitergebe.

Viele Vereine füllten mit ihren Rennen den Berliner Straßenrennsportkalender. Dabei waren wohl Berlin-Bad Freienwalde-Berlin als einziges reines Straßenrennen und der



Großenrenntag des RSV Werner Otto in Buckow die herausragenden Veranstaltungen. Damit soll die Bedeutung der vom RC Charlottenburg, dem RV Lichterfelde-Steglitz, dem BSV AdW und dem Marzahner RC mit viel Liebe und Engagement ausgerichteten Rennen auf Berlins Straßen nicht geschmälert werden. Ihr Einsatz ist eine vorbildliche Sache.

Ein voller Erfolg war auch wieder dem Crossrennen des BRC Zugvogel beschieden. Seit Jahren zählt diese Veranstaltung zu den Topereignissen im Cross-Kalender.

Nach wie vor waren wir bemüht, nach dem großen Erfolg der Radgala im Jahre 2000, eine Wiederholung durchzusetzen. Leider bislang ohne Erfolg. Aber nun ist es uns mit der Berliner 6-Tage-Rennen GmbH und dem VDR endlich gelungen. Das Sixdays-Opening wurde geboren. Die Zuschauerresonanz für diese Premiere war gut, aber durchaus noch steigerungsfähig. Worüber der Veranstalter sich mehr als enttäuscht zeigte, war das geringe Interesse der aktiven Sportler. Aber auch aus den Berliner Vereinen blieb die Zuschauerzahl eher bescheiden. Wo war unsere große Berliner Radsport-Familie?

Bevor ich jetzt zu den großen Erfolgen unserer Sportler komme, ein Wort in eigener Sache: Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit in der Wiedergabe der Ergebnisse erhoben. Vieles haben Sie sicher schon in den Radsport News gelesen oder finden es auch in den Berichten der Fachwarte.

BAHNSPORT

Für einen glänzenden Auftakt 2005 sorgte bei den Weltmeisterschaften in Los Angeles gleich zu Jahresbeginn mit der Goldmedaille Robert Bartko in der Einerverfolgung.

Bei den Junioren-WM in Wien errang Marcel Kalz mit seinem Partner Norman Dimde aus Erkner die Silbermedaille im Madison. Bei der EM in Italien hatte zuvor ein Sturz eine bessere Platzierung als Rang 4 verhindert. Robert Bengsch kehrte von den EM der U23 mit einer Silbermedaille in der Einerverfolgung und Bronze im Punktefahren zurück. Daniel Giese gehörte dem erfolgreichen BDR-Trio an, das im Teamsprint Zweiter wurde.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg war das US Financial-Team mit Robert Bartko, Guido Fulst, Leif Lampater, Dana Glöb, Sören Lausberg und Daniel Giese das erfolgreichste mit insgesamt fünfmal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze. Dazu kommt noch Andreas Müller (KED-Bianchi) als Sieger im Punktefahren. Im Madison der Junioren glänzten einmal mehr Marcel Kalz/Norman Dimde.

Mit diesen stolzen Erfolgen avancierten der BRV zum erfolgreichsten Verband des BDR bei diesen Titelkämpfen.

Gratulieren möchten wir auch Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) und seinem Schrittmacher Helmut Baur zum Gewinn des Deutschen Stehermeistertitels. Das letzte Weltcuprennen sah Guido Fulst als Sieger des Punktefahrens und gemeinsam mit Leif Lampater auch als Gewinner des Madison. Dabei sollte erwähnt werden, dass die Fahrer des RSV Werner Otto das Rückgrat des BDR-Aufgebots in allen Durchgängen stellten.

STRASSENSPORT

Unsere Straßenrennfahrer standen diesen Erfolgen im Bahnradsport in keiner Weise nach. So wurde Paul Martens Gesamtsieger der U23-Rad-Bundesliga und führte sein KED Bianchi-Team dazu noch auf den Ehrenplatz in der Mannschaftswertung. Mit dem Deutschen Meistertitel im Einzelzeitfahren machte er dem erfolgreichen Trainer Dieter Stein noch ein zusätzliches Geburtstagsgeschenk zum Fünfzigsten. Der gerademal 18jährige Gerald Ciolek (RV Berlin 1888) landete den großen Wurf, denn er verblüffte die gesamte deutsche Profielite bei der Deutschen Meisterschaft im Einerstraßenfahren mit einem Spurtsieg. Das gesamte Team Akud Arnolds Sicherheit und Jochen Hahn an der Spitze wusste diesen sensationellen Erfolg gebührend zu feiern.

Nicht minder erfolgreich wie auf der Bahn verlief auch die Saison für Robert Bengsch auf der Straße. Bei den Titelkämpfen im Einerstraßenfahren sicherte er sich Bronze. Nach den großartigen Erfolgen von Linus Gerdemann im Vorjahr waren das wieder tolle Leistungen. Gratulation.

FRAUENSSPORT

Wenn auch Hanka Kupfernagel nicht mehr direkt für Berlin startet, so haben wir uns doch alle über ihren Weltmeistertitel im Cross gefreut. Außerdem gewann sie Bronze bei der EM. Daß sie bei den deutschen

Meisterschaften in Kleinmachnow den Titel holte, war dann fast schon eine Selbstverständlichkeit.

Dana Glöß, die erst 2003 vom Eisschnelllaufen zu uns kam, ist inzwischen unser Aushängeschild auf der Bahn. Sie wurde wieder Deutsche Meisterin im 500-m-Zeitfahren, dazu Zweite im Sprint und Dritte im Keirin. An dieser tollen Entwicklung hat auch Trainer Emanuel Raasch großen Anteil.

NACHWUCHS

Diese Erfolge haben unseren Nachwuchs sehr gut motiviert. Sebastian Hans vom SC Berlin schnitt daher auch bei den Junioren-WM mit der Bronzemedaille im Einerstraßenfahren glänzend ab. Dazu schloß er das letzte Jahr in dieser Klasse noch mit dem Ehrenplatz in der Bundesliga ab, nachdem er bis zuletzt geführt hatte. Den Ehrenplatz hatte er sich auch bei den DM nicht entgehen lassen.

Die Trainer beim SC Berlin haben gemeinsam mit Landestrainer Volker Winkler viel zu diesen Erfolgen beigetragen. Das trifft nicht minder auf den Gewinn des Deutschen Jugendmeistertitels im Madison durch Bastian Faltin und Markus Wähler zu. Die gute Jugendarbeit bei AdW krönte Robert Seiler mit der Silbermedaille im Punktefahren der Junioren. Dank gebührt dabei Monique Gassel und Ralf Hesse.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich den ehrenamtlichen Trainern sowie den engagierten Eltern in den Vereinen meine höchste Anerkennung für ihren nimmermüden Einsatz aussprechen. Sie haben ein gerüttelt Maß Anteil an den schönen Erfolgen ihrer Schützlinge.

Aber trotz dieser stolzen Bilanz dürfen wir unsere Augen nicht davor verschließen, dass es leider erheblichen Nachholebedarf bei den jungen Sprintern und Verfolgern gibt. So muß unser ganzes Augenmerk auch künftig gezielt auf die nachhaltige Förderung der Talente gerichtet sein. Dazu wünsche ich allen recht bald viel Erfolg!

CROSS

Bei den Deutschen Meisterschaften in Kleinmachnow war das Glück leider nicht bei unseren Teilnehmern, obwohl wir talentierte Fahrer ins Rennen schickten. So blieb es bei zwei zehnten Plätzen durch Torsten Wittig bei der Elite und Felix Gniot (beide BRC Zugvogel) bei der U23.

BEHINDERTENSPOURT

Mit AdW, dem Berliner TSC und dem RC Charlottenburg unterstützen mehrere Vereine Radsportler der Behindertenklassen. Die Tätigkeit dieser Trainer verdient besondere Anerkennung.

Bei der diesjährigen Auszeichnung der Meister konnten wir zum wiederholten Male die sehbehinderte Michaela Fuchs ehren. Sie hatte mit Tandempilot Jan Ratzke (BTSC) den Europacup über 100 km auf der Straße gewonnen. Ausgezeichnet wurde dabei auch Dana Ottmann für ihre ersten Plätze in der Jugend über 1000 m und 3000 m sowie Mario Hammer (beide AdW) für Bronze über 1000 m bei den Männern. Torsten Goliash (RSV Werner Otto) fuhr mit

seinem Stammpartner Achim Moll (Freiburg) wieder sehr erfolgreich.

Neu hinzugekommen ist die sehbehinderte Daniela Geißler (RC Charlottenburg), die sofort mit Erfolgen glänzen konnte.

Das größte Nachwuchstalente besitzen wir in diesem Bereich aber in Pierre Senska (BTSC). Doppelmeister bei den DM über 1000 m und 3000 m, wurde er bei den Europameisterschaften gleich dreimal Bester. In Berlin wählte man ihn zum Juniorsportler des Jahres. Herzlichen Glückwunsch diesem sympathischen Sportler.

BREITENSPOURT

Der Radsport als Breitensport verdient unsere ungeteilte Aufmerksamkeit. Auf der Jahresfeier zur Ehrung der Jahresbesten konnte ich mich von den großartigen Leistungen im RTF und Radwandersport überzeugen. Günter Peters (Zehlendorfer Eichhörnchen) war wie schon so oft wieder der erfolgreichste Fahrer mit 538 Punkten. Bei den Frauen lag erneut die unermüdliche Monika Flaschka mit 364 vorn, gefolgt von der Neueinsteigerin Brigitte Otto (235 Punkte), beide vom RV Iduna. Das ist ein Kompliment wert.

Glückwunsch auch dem RV Möwe Britz zum wiederholten Gewinn des Bundespokals im Radwandern. Anerkennung verdienen auch die jährlichen Fahrten zu Neuköllner Partnerstädten, die über den Sport hinaus Bedeutung haben.

Im Radball haben wir mit Giovanni Dietz einen engagierten Fachwart und wir sind gespannt auf seinen Bericht.

Ende des Jahres durfte ich die Sieger im Alfred-Lippert-Pokal im Kunstradsport auszeichnen. Es ist immer wieder ein sehr schönes Familientreffen und diese Atmosphäre schätze ich ganz besonders. Noch ein weiteres Wort in eigener Sache. Es ist nicht die Aufgabe eines Präsidenten, jede Sportart zu beleuchten. Das sollte eine Angelegenheit für die Fachwarte bleiben. Nachdem ich versucht habe, die Vergangenheit noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, sollte unser Blick nun nach vorn gerichtet sein. Was können wir vom Jahr 2006 erwarten? Als erste Veranstaltung wird es das Zukunftsrennen bei den Sixdays geben. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es bereits Vergangenheit.

neunten Rang bis hinter Andreas Ciensky führte. Damit war über die Hälfte des Feldes geschluckt worden, aber die starken Polen mit Sieger Piotr Wysmyk (Optex Arlen Opoczno) blieben unerreichbar.

DM-Generalprobe im Schnee

Einen Vorgeschmack auf den Cross-Titelkampf 2007 im Waldpark Grünheide bei Auerbach bekamen die Teilnehmer des ersten Querfeldeinrennens in dem idealen Wintersportgebiet auf über 700 m Höhe. Eine Woche nach den Titelkämpfen von Hamburg gab es am 14. Januar 2006 nur bescheidene Teilnehmerfelder, aber in der Elite standen dafür mit dem Fünften von Hamburg, Rene Birkenfeld (RST Freiberg), und dem Venusberger Andreas Bäßler zwei Fahrer mit hinreichend Erfahrung auf solchen Pisten am Start, sind ihre Wohnorte doch weitaus

Unser Team mit Michael Drabinski an der Spitze arbeitet intensiv an der 54. Tour de Berlin. Sie ist in diesem Jahr Bestandteil des vom BDR neu geschaffenen Deutschland-Pokals. Es wird dann die 14. Kids-Tour geben. Seit Dezember laufen dafür die Vorbereitungen. Auch das Sixdays-Opening steht im Herbst wieder im Plan.

Die Vereine werden sicher durch ihre Veranstaltungen zur Belebung des Terminkalenders beitragen. Schön wäre es, wenn es so ein klassisches Rennen wie Rund um Berlin wieder geben würde.

Das Jahr 2006 steht ganz unter dem Motto Werbung neuer Mitglieder. Das heißt, es muß interessant sein und man muß einen Vorteil davon haben, Mitglied im BDR zu werden. Wie das geschieht und wie die Vorteile konkret aussehen, das erfahren wir bei dem Forum in Berlin am 18. Februar. Unser Präsident Rudolf Scharping stellt das Konzept vor und steht uns dazu Rede und Antwort. Das zweite wichtige Thema ist die Gewinnung von Jugendlichen.

Hier konnte die CMA Tag der Milch gewonnen werden. Sie unterstützen uns bundesweit bei der Werbung junger Sportler im Alter von 10 bis 14 Jahren. Am 1. Juni 2006 findet dazu ein Wettbewerb statt, der aus einem Fünfkampf bestehen soll. Unser Schülerbeauftragter Manfred Ehm wird mit dem BDR und den Berliner Schulen dabei zusammenarbeiten.

Unabhängig davon wird die City BKK innerhalb der Kids-Tour wieder Schulmeisterschaften ausrichten. Dazu gibt es im Vorfeld Ausscheidungen. Das Finale findet dann auf dem Kudamm statt.

Es wird also ein spannendes Jahr.

Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich mich bei allen bedanken, die ehrenamtlich für den Radsport tätig sind. Ohne sie wäre unser Sport gar nicht möglich. Dankeschön an den Vorstand. Es hat mir viel Spaß bereitet, mit Euch zusammenzuarbeiten. Ein großer Dank an alle Trainer, denn sie tragen ganz entscheidend zu den Erfolgen unserer Sportler bei.

Was wäre unser Sport ohne Sponsoren? Deshalb mein Dank an alle diejenigen, die uns unterstützen. Ein dickes Dankeschön geht auch an die Polizei, den Senat, den LSB, den Olympiastützpunkt. Zum Schluß ein Dank an Christine Mähler.

Fortsetzung von Seite 3 ←

schneesicherer als für die übrigen Flachländer. Trotzdem heftete sich Konrad Opitz zunächst an die Fersen der beiden Älteren, machte dann aber einige Male mit der im Überfluß vorhandenen weißen Pracht Bekanntschaft. Während Birkenfeld den Euregio-Egrensis-Pokal sicher vor Bäßler gewann, ließ sich Opitz nicht von Rang 3 verdrängen. Wichtiger war aber die Erfahrung, den Kurs für die nächstjährigen Titelkämpfe kennengelernt zu haben. BDR-Cross-Koordinator Walter Rösler inspizierte das Terrain ebenfalls sehr eingehend und informierte sich über die Erfahrungen, die die Gestarteten mit dem 2,3-km-Kurs gesammelt hatten. Dem Vernehmen nach könnte die Strecke bei den Meisterschaften 2007 in umgekehrter Richtung eher den Ansprüchen genügen. Ansonsten versprach die Generalprobe eine vielversprechende Veranstaltung 2007.

RTF-Gesamtwertung für Berlin im Jahre 2005



V.l.n.r.: Peter Schulz, Horst Böttcher, Günther Peters, Jürgen Fricke.



V.l.n.r.: Brigitte Otto, Monika Flaschka, Ingeborg Schulz. Fotos: Riese

Fahrerwertung Männer Formel A

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Peters	Günther	Zehlendorfer Eichhörnchen	538
2	Böttcher	Horst	RV Möwe-Britz	483
3	Fricke	Jürgen	BSG Berliner Feuerwehr	472
4	Schulz	Peter	Marzahner RC	456
5	Rutter	Harry	RSV Spandau	427
6	Bracklow	Ulf-Diethardt	RSV Spandau	427
7	Wellner	Friedrich	RC Berliner Bär	402
8	Hasse	Hans-Peter	RV Iduna	384
9	Matern	Mario	Marzahner RC	366
10	Flaschka	Achim	RV Iduna	365
11	Flaschka	Monika	RV Iduna	364
12	Mailahn	Gerhard	RC Charlottenburg	320
13	Klein	Dirk	Marzahner RC	319
14	Schönemann	Uwe	RV Iduna	309
15	Jungbluth	Henning	RC Charlottenburg	291
16	Gillmeister	Kunibert	RV Berlin 1888	289
17	Höhle	Jürgen	RV Iduna	287
18	Doberenz	Werner	RV Iduna	275
19	Stöckigt	Hartwig	RSV Spandau	267
20	Otto	Brigitte	RV Iduna	235
21	Otto	Albert	RV Iduna	233
22	Langner	Harald	RV Möwe-Britz	232
23	Richter	Edgar	RV Iduna	223
24	Mehlitz	Dieter	RC Charlottenburg	222
25	Scholz	Alfred	RSV Spandau	221
26	Belitz	Lothar	BSG Landesbank	213
27	Schulz	Ingeborg	Marzahner RC	212
28	Meinke	Horst	RV Iduna	208
29	Kosewsky	Gerhard	RSV Spandau	205
30	Schulz	Reinhard	RV Iduna	204
31	Schiffmann	Jörg	RV Iduna	201
32	Rostig	Hans	RV Möwe-Britz	198
33	Lambrechts	Hans	BRC Defekt	193
34	Busch	Wilfried	BRC Defekt	192
35	Heibel	Peter	BRC Semper	190
36	Sieke	Horst	NRVg. Luisenstadt	187
37	Lambrechts	Irmgard	BRC Defekt	185
38	Post	Kerstin	BRC Semper	182
39	Raschke	Jutta	RV Iduna	179
40	Woschetzky	Manuela	NRVg. Luisenstadt	175
41	Bachmann	Wolfgang	RC Berliner Bär	172
42	Stube	Günter	BSG Landesbank	172
43	Lange	Peter	BSG Landesbank	171
44	Benzin	Norbert	NRVg. Luisenstadt	170
45	Majonnek	Reinhard	RV Möwe-Britz	169
46	Wölki	Michael	NRVg. Luisenstadt	166
47	Zerbel	Matthias	BRC Defekt	165
48	Lehmann	Manfred	RSV Spandau	164
49	Hendrichs	Michael	BSG Landesbank	162
50	Steinberg	Helmut	BSG Berliner Feuerwehr	161

Der Supercup - eine große Herausforderung

Endlich ist es soweit, Berlin reiht sich am 23. Juli 2006 in die Reihe der Veranstalter eines Supercups in Deutschland ein. Wir haben diese Herausforderung gern angenommen und wollen bei der Gelegenheit den hoffentlich in großer Zahl zu erwartenden Teilnehmern diesmal das reizvolle Berliner Umland nahe bringen. Startort ist das Olympiastadion. Von dort geht es zunächst nach Potsdam und weiter über Ketzin nach Brandenburg, um über Belzig den Hagelberg anzusteuern. Mit 212 Meter über Meeresspiegel der höchste Berg im Fläming. Der Rückweg erfolgt über Niemeck, Treuenbrietzen, Beelitz und Saarmund. Da warten dann noch die Berge des Grunewalds, die Trainingsstrecke unserer Bergziegen. Die ursprünglich auf Berlin konzentrierte Streckenführung ließ sich diesmal leider noch nicht verwirklichen. Aber wir bleiben dran.

Einmal in Schwung gekommen, lassen wir schon eine Woche später am 30. Juli unsere Traditions-RTF Rund um Berlin folgen. Es wird bereits die 17. Auflage.

F.W.

Marzahner RC Dieter Nötzel feierte 70. Geburtstag

Der langjährige ehemalige Vorsitzende der Sektion Radsport der BSG Rotation Dieter Nötzel, seit Gründung Mitglied des Marzahner RC, feierte am 20. Januar 2006 seinen 70. Geburtstag. In den ersten Anfängen des Radsports nach dem Kriege kam er über den RC Sturmvogel zu den Rotationern und war lange Zeit der beste Jugendfahrer der Sektion. Von 1970 bis 1981 leitete er deren Geschicke selbst, nachdem er seine aktive Zeit beendet hatte und seinem talentierten Sohn neben vielen anderen zur Seite stand. Vorstand und Aktive des MRC übermitteln herzliche Glückwünsche und gute Gesundheit. Sie hoffen mit dem Jubilar auf eine noch möglichst lange gemeinsame Wegstrecke im Radsport.

M.L.

RTF-Gesamtwertung für Berlin im Jahre 2005

Fahrerwertung Frauen Formel A

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Peters	Günther	Zehlendorfer Eichhörnchen	538
1	Flaschka	Monika	RV Iduna	364
2	Otto	Brigitte	RV Iduna	235
3	Schulz	Ingeborg	Marzahner RC	212
4	Lambrechts	Irmgard	BRC Defekt	185
5	Post	Kerstin	BRC Semper	182
6	Raschke	Jutta	RV Iduna	179
7	Woschetzky	Manuela	NRVg. Luisenstadt	175
8	Busch	Renate	BRC Defekt	153
9	Burba	Heidrun	RSV Spandau	106
10	Majonnek	Reinhild	RV Möwe-Britz	92
11	Berthold	Cornelia	NRVg. Luisenstadt	75
12	Nürnberg	Ilona	BRC Semper	72
13	Schade-Palzkill	Gisela	RV Iduna	67
14	Grajkowski	Christiane	NRVg. Luisenstadt	66
15	Zoll	Ingrid	RV Iduna	57
16	Ruhtz	Martina	NRVg. Luisenstadt	56
17	Gramsch	Tatjana	RC Berliner Bär	50
18	Herrmann	Elisabeth	RV Iduna	50
19	Schwiethal	Giesela	RSV Spandau	42
20	Oldenburg	Burglind	RV Möwe-Britz	38
21	Herrmann	Ingrid	RV Iduna	37
22	Dorausch	Anette	RV Möwe-Britz	31
23	Herrmann	Anneliese	RV Iduna	30
24	Schmidt	Bettina	RV Iduna	28
25	Stukowske	Marlene	RvG Nord Berlin	28
26	Hellmiß	Jutta	Zehlendorfer Eichhörnchen	27
27	Jänichen	Susanne	BSG Landesbank	26
28	Schäfer	Uschi	RC Charlottenburg	26
29	Bender	Bärbel	RSV Spandau	26
30	Aumayr	Grit	RV Iduna	15
31	Linberg	Annmone	BRC Semper	9

80 Jahre BRC Semper festlich gefeiert

Noch bevor das Jubiläumsjahr zu Ende ging, trafen sich die Vereinsmitglieder in der Gaststätte cum laude, um mit der Saisonabschlussfeier zugleich das 80jährige Vereinsjubiläum festlich zu begehen. Dazu wurde eine aufschlußreiche Broschüre präsentiert. Sie rief die Ereignisse und Ergebnisse des umfangreichen Sportbetriebs der vergangenen fünf Jahre noch einmal in Erinnerung und sie stellt eine gelungene Ergänzung der aus Anlaß der vergangenen Jubiläen zum siebzig- und zum fünfundsiebzigjährigen Bestehen des Berliner Traditionsvereins dar.

In Gegenwart zahlreicher Ehrengäste darunter auch das frühere Mitglied Rudi Kirchhoff sowie Altmeister Horst Kappel, beides Giganten der Landstraße früherer Jahrzehnte, wurden nicht nur die aktuellen Vereinsmeister geehrt. Dazu gesellten sich Auszeichnungen für treue Mitglieder. 50 Jahre aktive Semperianer sind Horst Schwencke und Klaus Fricke.

Schwencke nahm über Jahrzehnte das Amt des Kulturwartes wahr, ist heute noch als Zeugwart aktiv. Klaus Fricke, hat sich nach 32jähriger Funktionärstätigkeit als 1. Vorsitzender oder Kassenwart nunmehr auf die Aufgabe als Web-Master für die Vereins-Internetseite zurückgezogen.

In der Jubiläums-Broschüre nahm der 1. Vorsitzende Wolfgang Rapsch die Gelegenheit wahr, sich bei den Förderern und Sponsoren, besonders aber auch bei seinen Vorgängern im Amt für ihre Unterstützung und ehrenamtliche Tätigkeit zu bedanken. Seinem Appell an die jungen Mitglieder, im Verein mehr Verantwortung zu übernehmen schloß sich auch der 2. Vorsitzende Dirk Hesse an. Im Vordergrund stand dabei seine Würdigung der Arbeit des langjährigen Sportlichen Leiters Dieter Ullmann, dem mit Markus Kemnitz, den Brüdern Nico und Ronny Seegert oder Sven Mehnert schöne Erfolge vergönnt waren. Leider haben sie inzwischen bei anderen Vereinen ihr Glück versucht oder ihre aktive Laufbahn beendet. Neue Kräfte fanden nicht mehr den Weg zum BRC Semper, andere gingen zuviel eigene Wege. Dirk Hesse beklagt in seinem Beitrag ein fehlendes Wir-Gefühl. Aber gerade das hat den Verein in den achtzig Jahren seines Bestehens stark gemacht. So bleibt nach dem Abschied von Dieter Ullmann die Hoffnung, daß sich jüngere Kräfte auf ihre Fähigkeiten besinnen und für eine Wende in dieser Hinsicht sorgen.

Punktefahren: 1. Ingmar Daßler 37 Punkte ... 3. Kalz 15, 5. R. Müller 9, 8. Faltin 6, 9. Kriegs 5, 19. Fielsch 1.

Punktefahren: 1. Roman Pietsch (Chemnitzer PSV) 32 Punkte ... 3. Kramp 15, 4. A. Müller 12, 9. Tucholl, 10. Seiler, 12. Richter (KED-Bianchi) je 5, 13. Stumpf, 14. F. Schulz je 2.

Weitere Ergebnisse folgen.

Winterbahnrennen des Frankfurter RC in der Oderlandhalle

10./11. Dezember 2005

Elite - Punktefahren: 1. Andreas Müller 32 Punkte ... eine Rd. zur.: 10. Röstel (beide (KED-Bianchi) 6, 12. Schulz (RSV Werner Otto) 3.

Ausscheidungsfahren: 1. Carsten Bergemann (Chemnitzer PSV) ... 7. Kriegs (US-Financial), 8. Röstel, 11. Müller, 14. Schulz, 18. Schulz (RC Charlottenburg), 20. Roitzsch (KED-Bianchi), 29. Müller (SC Berlin).

Elite/Junioren - Temporunden: 1. Ingmar Daßler (POT Cottbus) 7 Punkte, 2. Steffen Schulz (RC Charlottenburg) 6 ... 9. Kalz (KED-Bianchi) 2, 16. Roitzsch 1, 20. Krack (AdW), 23. Fielsch (BTSC).

Temporunden: 1. Andreas Müller 5 Punkte, eine Rd.: 2. Robert Seiler (AdW) 9 ... 5. Tucholl (Luisenstadt) 3, 7. Kramp (SC Berlin), 8. Schulz, 9. Stumpf (beide RSV Werner Otto) je 2.

Junioren - Punktefahren: 1. Marcel Kalz 30 Punkte, 2. Seiler 17 ... 7. Tucholl 10, 8. Fielsch 9, 16. Kramp 4.

Ausscheidungsfahren: 1. Marcel Kalz, 2. Christopher Kramp ... 5. Tucholl, 9. Krüger (BTSC), 16. Seiler, 21. Fielsch.

Jugend - Punktefahren: 1. Roland Ludwig (SSV Heidenau) 35 Punkte, 2. Matti Kähling (BTSC) 28 ... 6. Katja Polzin (SC Berlin) 8.

Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Marcel Kalz/Bastian Faltin (KED-Bianchi/SC Berlin) 27 Punkte, 2. Matthias Hesse/Chris Pachale 12 ... 7. Fiedler/Seiler (beide AdW) 2.

Jugend (89) - Temporunden: 1. Daniel

Rackwitz (Schwerin) 7 Punkte ... 3. Faltin 4 ... 9. Kenzler 1.

Jugend (90) - Temporunden: 1. Chris Pachale 10 Punkte ... 7. Kähling 2, 8. Fiedler, 12. Seiler je 1.

Schüler (91) - Temporunden: 1. Niklas Arndt (RSC Cottbus) 11 Punkte ... 7. Raatz (AdW) 1.

Punktefahren: 1. Tobias Barkschat (Frankfurter RC) 15 Punkte ... 3. Steffen Raatz 8.

Unbekannte Distanz: 1. Arndt ... 5. Raatz, 6. Gau (AdW).

Schüler (92) - Temporunden: 1. Tim Steinhagen (SV Dassow) 15 Punkte ... 3. Sebastian Wotschke, 7. Wunsch, 10. Schack, 12. Wilhelm (alle AdW).

Unbekannte Distanz: 1. Tim Steinhagen ... 4. Wotschke 9, 9. Wunsch, 11. Schack.

Frauen/Juniorinnen - Temporunden: 1. Christina Becker (Frankfurter RC) 10 Punkte ... 3. Lydia Wegemund 4, 4. Polzin 3, 8. Blum (alle SC Berlin) 1.

Unbekannte Distanz: 1. Anja Drotleff (Chemnitzer PSV), 2. Polzin.

Ausscheidungsfahren: 1. Becker ... 3. Polzin, 8. Wegemund, 9. Blum.

Weibliche Jugend/Schülerinnen - Punktefahren: 1. Julia Weiper (RV Kerzenheim) 14 Punkte ... 6. Carolin Opitz (BTSC) 5.

Unbekannte Distanz: 1. Weiper ... 6. Gonschorek, 7. Opitz, 8. Kramkowski (alle BTSC).

Elite - Temporunden: 1. Christian Kuz (Chemnitzer PSV), 2. Andreas Müller je 10 ... 9. Kriegs 2, 13. R. Müller 1.

VEREINSNACHRICHTEN

BSV AdW

Bewährte Kräfte weiter im Amt

Noch im alten Jahr wurde beim BSV AdW der Vorstand neu gewählt. Bewährte Kräfte wurden dabei in ihren Ämtern bestätigt, bilden sie doch die Gewähr, daß auf dem erfolgreichen Wege weiter vorangeschritten werden kann. Damit ist auch die in jüngster Zeit immer wieder auftauchende Frage nach der Ursache des Zustroms neuer junger Mitglieder zum Verein beantwortet.

Unser familiär geführter Verein bietet den Kindern und Jugendlichen ein altersgemäßes Training an und hat dabei großen Erfolg. Es wird mit großem Eifer, aber nicht minder großer Freude trainiert und nach guten Leistungen gestrebt. Allerdings steht dabei die Schule immer an erster Stelle. Erfreulicher Weise zeigen auch hier die erfolgreichsten Sportler sich von der besten Seite. Da aber nicht alle Himmelsstürmer sein können, es vielmehr Spätentwickler wie auch in allen Lebensbereichen gibt, gehört entsprechend Geduld im Umgang mit diesen Sportlern zum Konzept. Das hat sich schon immer ausgezahlt.

So sind nicht wenige unserer stolzen Erfolge in der Jahresbilanz darauf zurückzuführen.

In seinem diesmal erfreulich gestrafften Rechenschaftsbericht konnte Ralf Hesse von insgesamt 23 Berliner Meistertiteln, 21 silbernen und 13 bronzenen Medaillen berichten. Eine besondere Ehrung erfuhr der Deutsche Vizemeister im Punktefahren der Junioren Robert Seiler. Dazu kommen die Titel und Medaillen der Behindertensportler Dana Ottmann über 3000 m und 500 m bei den Frauen sowie Mario Hammer über 1000 m. Im Bezirksamt Treptow/Köpenick gehörten diese Aktiven zu den geehrten Sportlern al-

ler Disziplinen unseres Heimatbezirkes. Inzwischen können wir bereits mit neuen Erfolgen aufwarten, denn bei den Querfeldeinmeisterschaften der Schüler war unser Neuzugang Nico-Marcel Winkler nicht von der Spitze zu verdrängen und schloß mit dem Titel ab. Tobias Schack eroberte Silber, Marc Wilhelm Bronze.

So arbeitet künftig unser Vorstand

1. Vorsitzender Karsten Wiewald

RV Iduna

Hohe Auszeichnungen für Erika und Florian Laschinsky

Die Iduna-Weihnachtsfeier erfreute sich wieder eines regen Zuspruchs der großen und kleinen Idunen nebst Eltern oder Partnern. So konnte in kürzester Zeit kein freier Stuhl mehr gesichtet werden. Irgendwie fand dann aber jeder einen Platz.

Nach der Begrüßung durch Horst Laukait wurde die Kaffeetafel eröffnet. Dank der zahlreichen Kuchenspender gelang es auch den hungrigsten Aktiven nicht, alles abzuräumen. Danach standen die Ehrungen verdienstvoller langjähriger Mitglieder ganz im Mittelpunkt des weiteren Geschehens. Von großem Beifall begleitet verlieh der Vorsitzende Horst Laukait dem Ehepaar Florian und Erika Laschinsky die Ehrenmitgliedschaft der Schöneberger Radfahrervereinigung Iduna für ihre herausragenden Verdienste. Dazu erhielt Erika Laschinsky noch die Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft. Die Ehrennadel für eine zehnjährige Mitgliedschaft wurde an Gerhard Germann verliehen.

Auf stolze 50 Jahre bei der Iduna können Werner Kappes und Werner Mattner zurückblicken. Ihnen wurde neben den Ehrennadeln eine originell gestaltete Ehrengabe in Form eines Glasblocks, in dem ein Rennrad dreidimensional per Lasertechnik eingegraben ist, präsentiert.

2. Vorsitzender und Geschäftsführer Guido

Heinze

Jugendleiterin Monique Gassel

Kassierer Wolfgang Schack

Zeugwart Wolfgang Schmidt

Bahnfachwart Wolfgang Lehmann

Straßenfachwart Ralf Hesse

Frauenwartin Christina Schmidt

Protokollantin und Pressewartin Julia Landsberger

Fahrervertreter Robert Seiler, Paul Stubert

Kassenprüfer Regina Greiner-Petter, Michael Wotschke, Tilo Winge.

Monique Gassel

Für die Erfolge in der abgelaufenen Saison überreichte der Sportliche Leiter Florian Laschinsky an zahlreiche Aktive Pokale und Schleifen. Hans Reske bedankte sich bei dem Sportlichen Leiter in einer sehr originellen Ansprache für dessen unermüdliches Wirken und überreichte ihm einen ebenso originell verpackten verpackten Gutschein für einen Restaurantbesuch mit seinen Nachwuchsfahrern.

Hans-Peter Hasse zählte die schier endlose Reihe der Erfolge unserer Radtourenfahrer auf und nahm die Siegerehrungen dafür vor. Als danach das reichhaltige Buffet eröffnet war, zeigten unsere Nachwuchsfahrer schon wieder einen ziemlichen Kohldampf und räumten tüchtig ab. Das feucht-fröhliche Beisammensein klang schließlich harmonisch aus. Zuvor hatte sich noch der Sportkamerad Harald Grothe spontan zum Eintritt beim RV Iduna entschlossen. Unter Zustimmung der Anwesenden erfolgte seine Aufnahme.

Wir bedanken uns abschließend bei Hans-Jürgen Streich, Prof. Dr. Reimar Leschber, Manfred Gehrman, Florian Laschinsky, Hans Reske, Horst Gröger und bei allen anderen fleißigen Spendern, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen beigetragen haben.

WR

Erinnerung an Einradtreffen im FEZ Wuhlheide

Einradfahren/Freestyle - diese Sportart ist seit fünf Jahren im BDR integriert. Der RV Blitz Neukölln ist mit dabei und hat im Sommer

2005 bereits sein 3. Bundestreffen der Einradfahrer im FEZ Wuhlheide organisiert.

Es gab guten Zuspruch, was dafür spricht,



Ob einzeln oder in Paaren, es macht Freude auf dem Einrad.

Foto: Wolff

daß diese Sportart immer beliebter wird. Bei dem Treff ging es allerdings nicht um offizielle Wettkämpfe, vielmehr sollten Spiel und Spaß mit dem Einrad im Vordergrund stehen. Der Erfahrungsaustausch zwischen den teilweise weit angereisten Teilnehmern - so aus Kiel, Bielefeld, Frankfurt/Main, Hannover - kam schnell in Gang. Neue Tricks beim Beherrschenerlernen eines Einrads machten die Runde. Das Gelernte konnte schon beim Hindernisfahren ausprobiert werden. Bei einer Einrad-Rallye war Teamgeist gefragt. Schließlich harrten teils lustige oder scheinbar unmöglich zu knackende Aufgaben der Lösung. Gemeinschaftliches Nachdenken und körperliches Geschick gleichermaßen führten zum Ziel.

Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin verblüfften die Teilnehmer mit einer abwechslungsreichen Show, zeigten einen Querschnitt ihres Könnens. Zum Abschluß gab es nach einem Streckenwettbewerb eine Stadtrundfahrt auf Einrädern durch die Mitte der Bundeshauptstadt.

Einradfahren macht nach Bekunden der Teilnehmer sehr viel Spaß. Wer mehr darüber erfahren will, sollte sich einmal das Training der Neuköllner Einrad-Blitze anschauen. Immer Montag in der Kopfstr. 55 in Neukölln ist dazu Gelegenheit. Am besten vorher anrufen unter Info-Nummer 030/53 40 290. **E.W.**

VEREINSNACHRICHTEN

RV Möwe Britz Pokal und Gold für fleißige Möwen

Große Resonanz fand die Jahresabschlussfeier 2005 des RV Möwe Britz. Im würdigen Rahmen wurde noch einmal die ereignisreiche Saison in Erinnerung gerufen. Einer der Höhepunkte war die Radtour in die Neuköllner Partnerstadt Boulogne-Billancourt nahe Paris. Den letzten Höhepunkt des Jahres feierten alle mit großem Jubel. Der Verein gewann zum dritten Male in Folge und insgesamt zum fünften Male die Jahreswertung im Radwanderfahren der Gruppe 4. BRV-Fachwart Wolfgang Rapsch hatte es sich nicht nehmen lassen, die Tro-

phäe dem erneuten Bundessieger persönlich zu überreichen. Zu dem gelungenen Hatrick trug der 72jährige Harry Wirth mit 8 589 Kilometern einen ganz entscheidenden Teil bei. Insgesamt standen am Ende 78 838 Kilometer zu Protokoll.

Mit viel Beifall wurde auch Horst Böttcher bedacht, der es in der Berlin-Wertung der Radtourenfahrer bis auf den Ehrenplatz hinter dem Seriensieger Günther Peters (Zehlendorfer Eichhörnchen) geschafft hatte. Bereits ein Jahr zuvor gehörte er mit seinem sechsten Platz zur Spitze in der Haupt-

stadt. Die gesamte RTF-Gruppe kam auf eine Jahresleistung von 89 450 Kilometer. Das ergibt die stattliche Summe von 168 318 Gesamtleistung.

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden mehrere Möwen mit der Vereinsnadel in Silber geehrt. Fünfzig Jahre halten nun schon Marianne und Wolfgang Kaping dem Berliner Verein die Treue, obwohl sie ihren Wohnsitz längst nach Hannover verlegt haben. Das war dem Vorstand Goldene Ehrennadeln wert. Obendrein erhielt das Ehepaar die Auszeichnung des BDR für fünfzigjährige Mitgliedschaft in Gold.

Die Gratulation des Vorsitzenden Siegfried Freier fiel im Falle von Wolfgang Kaping besonders herzlich aus. Immerhin handelte es sich um den jahrelangen Erfolgspartner des einstigen Radballers Sieke F.

H.H.



Pokalübergabe durch Wolfgang Rapsch. Links im Bild Harry Wirth.
Foto: Hoffman-Schon



Die gutgelaunte Festversammlung der Britzer Möwen.
Foto: Hegelmann

Spandauer RV Vierer auch Vereinsmeister

Nach dem Triumph im Alfred-Lippert-Pokal machte das Quartett mit Miriam Müller, Johanna Erpenbeck, Linda Geister und Christina Barrau auch beim letzten Wettkampf des alten Jahres, den Vereinsmeisterschaften, Nägel mit Köpfen. Mit einer neuen Bestleistung von 275,19 Punkten war

der Vierer diesmal ebenfalls nicht von der Spitze zu verdrängen. Dennoch kämpfte Maxi Woelke mit Bravour, mußten sich aber doch mit dem Ehrenplatz begnügen.

Nun hat längst wieder Trainingsalltag begonnen. Schließlich stehen in diesem Jahr nicht weniger wichtige Turniere auf dem Plan. Eines davon ist der Vergleichskampf der Nordländer vom 15.-17. September in Berlin. Beim vergangenen Wettstreit in Hamburg hatte Nord-

rhein-Westfalen das bessere Ende für sich und siegte vor Brandenburg und Niedersachsen. Mit Rang 4 verpaßten die Berliner nur knapp einen Podestplatz. Dagegen mußten sich Bremen, Sachsen-Anhalt und Hamburg hinter den Spreeathleten einreihen.

R.M.

Ausschreibung

Skat-Turnier der Berliner Radclubs

Termin: Freitag, 17. Februar 2006

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Clubräume des RC Charlottenburg, Olympiastadion, Hanns-Braun-Str., 14053 Berlin

Drei Spieler eines Vereins bilden eine Mannschaft. Nur Vereinsmitglieder sind zugelassen. Offen für zehn Mannschaften. Zweite Mannschaften auf Anfrage. Gespielt wird in drei Durchgängen mit 36 Spielen nach den Bestimmungen des Deutschen Skat-Verbandes.

Auszeichnungen: Pokale für Platz 1-3 in der Einzel- und Mannschaftswertung. Sachpreise nach Beteiligung.

Startgeld: Pro Spieler 10.- Euro

Meldungen: Bis 6.2.2006 an RC Charlottenburg, Hanns-Braun-Str., 14053 Berlin. Nach Meldeeingang kann mit Zweitvertretungen aufgefüllt werden.

Hein-Detlef Ewald, 1. Vorsitzender

◀ So strahlen Siegerinnen: Miriam Müller, Johanna Erpenbeck, Linda Geister und Christina Barrau (v.l.n.r.).





Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
 15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

RTF

19. Februar 2006, 10.00 Uhr
 Geführte CTF des RC Charlottenburg.
 Treffpunkt Schmetterlingsplatz, Eichkamp.
 Geänderter Ausweichtermin vom 15.1.
4. März 2006, 10.00-11.00 Uhr
 CTF des BRC Semper am Fängersee.
 Treffpunkt Schule Krummenseer Chaussee, 13556 Seefeld.
5. März 2006, 10.00-11.00 Uhr
 CTF des BRC Semper am Kesselrund.
 Treffpunkt siehe 4.3.
18. März 2006, 10.00-11.00 Uhr
 RTF des RV Möwe Britz. Neuer Startort
 Christoph-Ruden-Grundschule. An den
 Achterhöfen 13, Buckow
19. März 2006, 9.00-11.00 Uhr

RADWANDERSPORT

Landesverbandsfahrten 2006

7. Mai Ausrichter BRC Semper
11. Juni Ausrichter BRC Zugvogel
2. Juli Ausrichter BRC Semper
27. August Ausrichter RV Möwe Britz
17. September Ausrichter RV Möwe Britz

RTF der RV Berlin 1888. Treffpunkt TU-Sporthalle, Waldschulallee, Eichkamp.

RADBALL

18. März 2006, 13.00 Uhr
 Punktspiele Oberliga Männer der RVg Nord-Berlin. Turnhalle Utrechter Str.
25. März 2006, 14.00 Uhr
 2. Bundesliga Männer der RVg Nord-Berlin. Turnhalle Hedwig-Dohm-Oberschule. Neues Ufer 6.

KUNSTRADSPORT

18. Februar 2006, 10.00 Uhr
 1. Wertung Berlin-Pokal beim Spandauer RV.
5. März 2006, 10.00 Uhr
 1. Runde Brandenburg-Pokal in Märkisch-Buchholz.
26. März 2006, 10.00 Uhr
 Landesmeisterschaften der Junioren von Berlin/Brandenburg. 3. Runde Brandenburg Pokal Elite beim Spandauer RV.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport Verbands e.V.

Termin: Sonntag, 19. Februar 2006
Tagungsort: Hotel Estrel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin-Neukölln
Beginn: 10.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 20.02.2005
5. Stellungnahme zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 Jugendleiter (Bestätigung)
 - 8.2 Fachwart für Bahnradsport
 - 8.3 Fachwart für Kunstradsport (Bestätigung)
 - 8.4 Pressewart
 - 8.5 Zeugwart
 - 8.6 Fachwart für Breitensport (RTF)
 - 8.7 Fachwart für Mountain-Bike
 - 8.8 Wahl eines Kassenrevisors
 - 8.9 Ergänzung des Ehren- und Schiedsgerichtes (bei Bedarf)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2006
10. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
11. Beratung über evtl. vorliegende Anträge zur BHV
12. Verschiedenes

KUNSTRADSPORT

Termine 2006

18. Februar	1. Wertung Berlin-Pokal	Spandau
5. März	1. Runde Brandenburg-Pokal	Märkisch-Buchholz
26. März	Landesmeisterschaften Junioren,	
	3. Runde Brandenburg-Pokal Elite	Spandau
9. April	2. Runde Brandenburg-Pokal	Märkisch-Buchholz
7. Mai	3. Runde Brandenburg-Pokal Schüler/Junioren und Landesmeisterschaften Elite	Werder
14. Mai	Landesmeisterschaften Schüler	Cottbus
25. Juni	Pokalwettkämpfe RV Grün-Weiß	Märkisch-Buchholz
2. Juli	2. Wertung Berlin-Pokal	Spandau
10. September	3. Wertung Berlin-Pokal	Spandau
15./17. September	Vergleichskampf der Nordverbände	Spandau
22. Oktober	KVf-Pokal	Fürstenwalde
5. November	Schnupper-Pokal	Caputh
12. November	Alfred-Lippert-Pokal	Spandau

Bundes-Ehrengilde Berlin

Der Jahresgruß des Obmanns

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Ich hoffe, alle Gildemitglieder haben das Jahr 2006 gesund angetreten und bleiben es auch weiterhin. Ich melde mich aus meinem Winter-domizil auf Gran Canaria. Das tut meiner Gesundheit sehr gut und so werde ich weiter für alle da sein. 2005 war eher durchwachsen, die Zusammenkünfte waren mal gut, mal weniger gut besucht. Leider trifft es immer wieder die gleichen, die unsere gemeinsamen Stunden auslassen oder einfach vergessen. Ich mag diese Gleichgültigkeit nicht akzeptieren und bitte nochmals alle unsere Treffs zu einem festen Bestandteil des Jahreskalenders zu machen. Alles andere zählt nicht. Kurz vor Jahresende 2005 hat uns mit Hans Berkenhagen der letzte Große des früheren Westberliner Wettfahrtausschuß verlassen. Er war einer von denen, die immer da waren, so lange ich ihn kannte. Nun weilt er im Kreise der alten Endspurtler, die vor ihm gingen. Hans – wir werden Dich immer in Erinnerung behalten.

Abschied nehmen mussten wir auch von einem weiteren Großen des Berliner Radsports: Günter Otte. Er schrieb Radsportgeschichte nicht nur in unserer Stadt. Lange Jahre war er ein erfolgreicher Partner von Itze Irgang und vielen anderen einstigen Größen. Als Amateur oder Profi fuhr der Alleskönner auf Bahn und Straße. Ob als Sprinter oder Steher, ob bei Sechstagerennen – immer wusste er die Zuschauer zu begeistern. Nun ist sein letztes Ausscheidungsrennen beendet. Adios Günne. Zum Glück hielt das Jahr 2005 auch schöne Stunden für uns parat. Im Oktober feierte Joachim Mischok seinen 70sten. Panne spult immer noch viele Kilometer ab, aber es dürfen sicher einige weniger werden, denn das Freundschaftsrennen Gatow gibt es nicht mehr. Die letzten Geburtstage im alten Jahr feierten Burckhard Bremer, Achim Flaschka und Expartner Herbert Preschel. Der erste war nun Horst Zeidler. Also BEG-Kameraden bleibt weiterhin gesund und munter. Etwas ganz besonderes fand ich noch in meinem Archiv und ich weiß nicht, ob es in Berlin schon die Runde macht. Otto Ziege eröffnete 1956 seine erste Tankstelle. So freue

Einladung zur Landesjugendhauptversammlung des Berliner Radsport Verbands e.V.

Termin: Montag, 13. Februar 2006
Tagungsort: BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin
Beginn: 18.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Wahl des Jugendvorstandes
4. Verschiedenes

Eingeladen sind die Vereinsjugendleiter, alle im Nachwuchsbereich tätigen Trainer und Übungsleiter sowie alle am Berliner Radsport-Nachwuchs interessierten Personen.

Ich mich schon heute auf eine Doppelfeier im Juni. Bis dahin weiter guten Benzinablauf. Unsere nächste Zusammenkunft im Casino an der früheren Radrennbahn Schöneberg findet am 8. Februar 2006, 18.00 Uhr statt. Dann geht es Ende Mai weiter.

Ronald Schädler, BEG-Obmann



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Pirol Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stillner, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner, 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schönevide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heysel-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Martin-Wagner-Ring 17B, 12359 Berlin, Telefon: 0171-3618664.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.